

Liebe Wolfsbergerinnen und Wolfsberger!



Wir sind schon mitten in der Adventzeit angelangt, in knappen zwei Wochen feiern wir das Weihnachtsfest. Ich lade alle dazu ein, das großartige Angebot des Wolfsberger Handels – gerade jetzt in der Adventzeit – für ihre Weihnachts-Einkäufe zu nutzen. Das stärkt nicht nur unsere Wirtschaft, sondern sichert auch Arbeitsplätze.

Für eine noch bessere Übersicht des Angebots unserer Innenstadtbetriebe haben wir bereits Ende November im Zuge des Projekts „Wolfsberg Handelt“ den neuen Einkaufsführer an alle Wolfsberger Haushalte versandt.

Die festliche Beleuchtung und auch der Adventmarkt entlang der Lavant, der jährlich tausende Besucher anlockt, sorgen für eine besondere vorweihnachtliche Stimmung und laden zum Einkaufen und Verweilen ein.

Wer Entspannung sucht, sowie Hunger und Durst zwischen oder nach dem Weihnachts-Einkauf stillen will, wird in unseren gemütlichen Gasthäusern, Restaurants, Cafés und Bars bestens von freundlichen Mitarbeitern bedient.

Besonders positiv ist zu erwähnen, dass die Postbus AG und die Stadtgemeinde Wolfsberg auch heuer wieder eine Vereinbarung geschlossen haben, dass im Advent der Citybus (Linien 1 – 4) jeweils Freitag und Samstag kostenlos benutzt werden kann, und zwar bis 20. Dezember.

125 Jahre Rathaus

In diesen Tagen feiert auch das Rathaus Wolfsberg sein 125-jähriges Bestandsjubiläum – es wurde noch in der Zeit Kaiser Franz Josephs I errichtet. Das Jubiläum wird auch mit einer Ausstellung gewürdigt – Sie können diese noch bis 30. Jänner 2015 im Kunstbüro des Rathauses besuchen.

Sanierungen

Unser Rathaus ist jetzt weitestgehend barrierefrei – die Umbauarbeiten sind zum Großteil abgeschlossen. Der Eingangs-

bereich im Nordtrakt wurde fertiggestellt und es gibt nun auch einen behindertengerechten Zugang zum Haupthaus. In der Alten Post werden die Arbeiten bis Ende Jänner 2015 abgeschlossen sein, hier wird ein Lift installiert. Unser neues Raumnutzungskonzept haben wir damit umgesetzt.

Mit weiteren Maßnahmen, wie der barrierefreien Sanierung der Musikschule, können wir erst dann beginnen, wenn seitens der Landesstellen die Fördermittel zur Verfügung stehen.

In Zukunft wird es außerdem viele weitere Sanierungsmaßnahmen geben – nicht nur im straßenbaulichen Bereich, sondern auch bei den Schulen.

Investitionen Feuerwehren

Informieren möchte ich Sie auch noch über die Maßnahmen, die wir im Jahr 2014 gesetzt haben, um die Einsatzeffizienz unserer Feuerwehren zu erhöhen bzw. die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten. Insgesamt wurde über eine Million Euro in den Kauf von Einsatzfahrzeugen sowie wichtiger feuerwehrtechnischer Ausrüstungsgegenstände investiert. Weiters wurden funktechnische Ausrüstungsgegenstände sowie unterschiedliche notwendige Feuerwehrbekleidungen angeschafft.

Zum Abschluss wünsche ich allen Wolfsbergerinnen und Wolfsbergern ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr mit viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Herzlichst Ihr

Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz

An den Advent-Wochenenden:

Citybus fährt kostenlos

Die Postbus AG und die Stadtgemeinde Wolfsberg haben auch heuer wieder eine Vereinbarung geschlossen, die es ermöglicht, dass im Advent der Citybus (Linien 1 – 4) jeweils Freitag und Samstag die Fahrgäste kostenlos befördert.

Die Aktion erstreckt sich noch bis Samstag, den 20. Dezember.

Erweiterte Fahrzeiten

Zudem gibt es an den Einkaufssamstagen im Advent erweiterte Fahrzeiten des Citybusses bis 18 Uhr. Die letzte

Abfahrt der Busse der Linie 1 (St. Michael) und der Linie 4 (St. Marein) erfolgt jeweils um 17:45 Uhr, jene der Linie 2 (St. Margarethen) und der Linie 3 (St. Stefan) jeweils um 18:15 vom Busbahnhof.

Frühere Verbindung

Erfreulich in diesem Zusammenhang ist außerdem, dass es ab 14. Dezember von Montag bis Freitag eine Postbusverbindung nach Graz geben wird, bei der die Abfahrt bereits um 7:30 Uhr erfolgt. Bisher startete der früheste Bus erst um 9:30 Uhr.

- 2 Aus dem Bürgermeister-Büro
- 3 Wolfsberg Handelt
- 4 125 Jahre Rathaus Wolfsberg
- 5 Neues Tanklöschfahrzeug übergeben
- 6 Eisdisco in der Eventhalle
- 7 Aschebehälter für saubere Innenstadt
- 8 Mülltrennung macht Sinn
- 9 Projekt „Over the limit“ wendet sich an Eltern
- 10 Veranstaltungen
- 11 Wintersport in Wolfsberg
- 12 Stadtführungen für „Neubürger“
- 13 Unsere Abteilungen präsentieren sich
- 14 Tierschutzverein bittet um Hilfe
- 15 Geburten | Eheschließungen

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Wolfsberg, Rathausplatz 1, 9400 Wolfsberg;
Pressestelle der Stadt Wolfsberg;
Layout: Creative – Die Werbeagentur; Druck: Druckerei Theiss.
E-Mail an die Redaktion: presse@wolfsberg.at

EU-Projekt: „Wolfsberg Handelt“ umgesetzt

Der Wolf wirbt für Wolfsberg!

Seit drei Jahren arbeiten das Stadtmarketing und die Werbegemeinschaft Wolfsberg an dem von der EU geförderten Projekt „Wolfsberg Handelt“. Nach einigen kleineren, bereits umgesetzten Aktionen, wurde kürzlich das gelungene Endresultat präsentiert. Dabei handelt es sich um einen Einkaufsführer, 14 Wölfe als Wegweiser durch die Innenstadt, Einkaufstaschen, Parkuhren und eine Website.

„Bei dem dreijährigen EU-Projekt ‚Wolfsberg Handelt‘ ging es vor allem darum, ein sinnvolles Konzept für die Wolfsberger Innenstadt zu entwickeln und Wolfsberg als beliebte Einkaufsstadt in das richtige Licht zu setzen. Es steckt sehr viel Arbeit dahinter und dafür möchte ich mich bei dem 1. Vizebürgermeister Klaus Penz, dem Obmann der Werbegemeinschaft Karl Pacher und Eva Schatz, zuständig für das Stadtmarketing, herzlich bedanken“, so Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz.

Immer wechselnde Stadtmarketing-Referenten, massenhaft Themen und viel Ideenreichtum machten es schwierig, etwas Konkretes umzusetzen.

„Heuer haben wir aber fünf Themen in Angriff genommen und können nun den Wolfsbergern und unseren Gästen einerseits etwas Greifbares in die Hand drücken und zusätzlich noch interaktive Informationen zur Verfügung stellen“, sagt 1. Vzbgm. und Stadtmarketing-Referent Klaus Penz.

Einkaufsführer, Wölfe & Co

So wurden rechtzeitig, vor dem ersten Advent-Wochenende, bereits die Einkaufsführer im Bezirk Wolfsberg und übergreifend in angrenzende Gemeinden und Bezirken (auch in der Steiermark) versandt. Die Auflage beträgt 40.000 Stück und der Einkaufsführer ist auch kostenlos in den 338 teilnehmenden Innenstadt-Geschäften – vom



v.l.: Karl Pacher, Werbegemeinschaft, Bgm. Hans-Peter Schlagholz, Eva Schatz, Stadtmarketing und Klaus Penz, 1. Vzbgm. und Stadtmarketing-Referent bei der Präsentation des EU-Projektes „Wolfsberg Handelt“.

Kika bis zum Lagerhaus und vom Fachmarktzentrum bis zum Tenorio – erhältlich. Genauso wie insgesamt 5000 Stück Parkuhren und 5000 Stück recyclebare Tragtaschen – alles im einheitlichen Design.

Besonders am Herzen liegen 1. Vzbgm. Klaus Penz die 14 Wölfe aus Metall, die ein Wegweiser durch die Stadt sein sollen und die an verschiedenen Plätzen aufgestellt werden.

Auf den 1,4 Meter hohen und 100 Kilo schweren Skulpturen wird jeweils ein eigenes Thema aus den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Sport, Geschichte behandelt.

„Im Trattlpark, nahe der Radlsteigbrücke wird ein eigener

„Liebeswolf“ aufgestellt. Am Geländer der Brücke befestigen immer wieder Paare Schlösser als Liebesbeweis, diese sollen dann in Zukunft am Wolf platziert werden“, erklärt 1. Vzbgm. Klaus Penz.

Neue Homepage:

www.einkaufen-wolfsberg.at Natürlich darf zum gedruckten Einkaufsführer auch eine eigene, neue Homepage nicht fehlen. „Für die Mitglieder der Werbegemeinschaft ist diese besonders wichtig, wir können über die neuen Medien nicht mehr hinwegsehen. Über das Internet können die meisten Menschen erreicht werden“, so Pacher. Unter www.einkaufen-wolfsberg.at sind alle Geschäfte zu

finden, die im Einkaufsführer mit Detailinformationen wie Standort und Öffnungszeiten vertreten sind. „Jene die nicht mitgemacht haben, können jederzeit das Angebot nutzen, sich dort zu platzieren“, erklärt Karl Pacher.

Zusätzlich gibt es Informationen zur Gastronomie, sowie zu Veranstaltungen, Neuigkeiten, Service-Diensten und das Parken.

Gefördertes EU-Projekt

Die Gesamtkosten für das Projekt „Wolfsberg Handelt“ beliefen sich auf 118.000 €. Die EU förderte 38.800 €, die Stadtgemeinde wendete dafür 79.200 € auf.

Jubiläum

125 Jahre Rathaus Wolfsberg

Die Stadt Wolfsberg feiert ein Jubiläum: Das Wolfsberger Rathaus, ein in Kärnten einzigartiges

19. Jahrhunderts, wurde vor 125 Jahren errichtet.

Eine glückliche Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und dem örtlichen Sparkassen-Ausschuss führte zur Errichtung des Wolfsberger Rathauses. Der Sparkassen-Ausschuss – ein Vorläufer der späteren Wolfsberger Sparkasse – übernahm die effiziente Finanzierung der Leistungserstellung, während die Stadtverwaltung dafür Sorge trug, dass gemeinwohlorientierte Ziele beachtet wurden. Zahlreiche Nutzerinteressen wurden gebündelt und in diesem zukunftsweisenden Bau – mit kluger Finanzierungsstrategie – verwirklicht.



Historische Ansicht des Wolfsberger Rathauses um das Jahr 1904 auf einer Postkarte. Foto: Museum im Lavanthaus/Hüttenbrenner

Fertigstellung

Zwischen 1887 und 1890 wurde das Rathaus Wolfsberg an einem markanten Platz der Altstadt errichtet, geplant von Architekt Wilhelm Hess, und ist als eindrucksvolles und bauhistorisch bemerkenswertes Beispiel für das ausgehende 19. Jahrhundert einzigartig in Kärnten. Anlass für die 125-Jahr-Feier bildet die erste Ausschusssitzung des Gemeinderates anlässlich der Fertigstellung des Gebäudes am 2. Oktober 1889, die Sparkasse hatte zuvor – am 28. September 1889 bereits ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen. Die

Mädchen-Volksschule und die Mädchen-Industrieschule folgten im Spätherbst 1889, ab Jänner 1890 dann noch die Bezirks-Krankenkasse, der Wolfsberger Turnverein und die Gemeindeverwaltung selbst. Das Haus war 1889 fertiggestellt und fast vollständig im Betrieb, aber mit Rücksicht auf das Kaiserhaus – Thronfolger Erzherzog Rudolf nahm sich im Jahr 1889 das Leben – wurde auf Eröffnungsfeierlichkeiten

verzichtet, im Sommer 1890 nahm man die Vermählung der Erzherzogin Marie Valerie mit Erzherzog Franz Salvator zum Anlass für eine nachträgliche Eröffnungsfeierlichkeit. Das damalige Festprogramm ist überliefert und wurde nunmehr fast 125 Jahre später bei einem kürzlich stattgefundenen Festakt erneut zur Auf-führung gebracht. Möglich wurde dies dank der Mitwirkung der Musikschule Wolfsberg und zahlreicher Interpreten, der Markusbühne Wolfsberg sowie des MGV Wolfsberg.

Dokumentation

Das Jubiläum wird auch mit einer kleinen Ausstellung gewürdigt. Anhand von historischem Planmaterial aus der Bauzeit des Rathauses sowie zeitgenössischen Ansichten und Postkarten der Wolfsberger Altstadt wird diese „Großbaustelle“ Ende des 19. Jahrhunderts dokumentiert.

Ausstellung und Festveranstaltung wurden vom Team des Museums im Lavanthaus geplant und umgesetzt.



Jubiläums-Ausstellung: 125 Jahre Rathaus Wolfsberg
Geöffnet bis Freitag, 30. Jänner 2015, im Kunstbüro des Rathauses.
Öffnungszeiten: MO – DO, 8 bis 15 Uhr, FR 8 bis 12 Uhr
24. und 31.12.2014 und feiertags geschlossen

Freiwillige Feuerwehr Wolfsberg

Neues Tanklöschfahrzeug übergeben

Bei der Feuerwehr Wolfsberg wurde kürzlich ein neues Tanklöschfahrzeug in den Dienst gestellt. Die Übergabe erfolgte durch Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz.



Das kompakte und wendige Tanklöschfahrzeug TLF 1600 wurde kürzlich der Feuerwehr Wolfsberg übergeben.

„Um die Einsatzeffizienz der Freiwilligen Feuerwehr Wolfsberg weiter zu erhöhen und um speziell den Anforderungen der engen Gassen im Altstadtkern von Wolfsberg gerecht zu werden, wurde bereits bei der Planung des modernsten Tanklösch-Fahrzeuges „GTLFA 8000 – 200“, das im Frühjahr übergeben wurde, der Entschluss gefasst, als Ersatz für das ebenfalls zum Austausch anstehende Kleinlöschfahrzeug ein kompaktes und wendiges Tanklöschfahrzeug anzukaufen“, so Feuerwehr-Kommandant Wolfgang Weisshaupt. Dieses Fahrzeug führt neben der Ausrüstung für Brandeinsätze weitere umfangreiche Gerätschaften für Technische sowie Unwettereinsätze mit.

Übergabe & Dank

Bei der Übergabe betonte Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz, wie wertvoll die Anschaffung eines weiteren Tanklöschfahrzeuges für die Erweiterung der Sicherheit in der Stadtgemeinde Wolfsberg ist.

Besonders bedankte er sich bei den vielen freiwilligen Feuerwehrleuten für ihren Einsatz und ihre Opferbereitschaft. „Sie sind bereit, in unzähligen Stunden ihrer Freizeit ihren Mitmenschen in Gefahrensituationen zu helfen und ihre Freizeit in Ausbildung, Übung und Einsätze zu investieren. Dies hat eine ganz besondere Wertschätzung verdient“, so Bgm. Schlagholz.

Wolfsberg auf Facebook



Die Stadtgemeinde Wolfsberg ist auch auf Facebook unter "Wolfsberg in Kärnten" vertreten. Jeder, der die Seiten im sozialen Netzwerk besucht, erhält

interessante Infos zu Aktivitäten in der Gemeinde, kann sich rasch ein Bild über die aktuellen Veranstaltungen machen und erfährt viele andere Neuigkeiten aus Wolfsberg!

Fehler beim Heizen führen zu einer hohen Feinstaubbelastung. Dies kann die Gesundheit beeinträchtigen und zu Allergien, Asthma oder Herz- und Kreislaufproblemen führen.

Richtig heizen...

- reduziert giftige Feinstaubemissionen
- spart Heizmaterial und Geld
- holt aus Ihrer Heizanlage die optimale Leistung
- spendet Wärme und Behaglichkeit
- garantiert Sicherheit

Wie macht man richtig Feuer?

Richtiges Feuer beim Anzünd-Vorgang erkennt man am schnellen Verbrennungsvorgang mit heller Flamme und wenig Rauch. Holzspäne und Zündhilfen sind ideal. Papier sollte vermieden werden: Durch Druckerschwärze entstehen Verschmutzungen im Kamin, zudem bildet sich Flugasche.

Was muss während des Heizvorganges beachtet werden?

Ausreichende Luftzufuhr – ein kg Holz benötigt für eine gute Verbrennung zwischen 12 und 20 m³ Luft. Luftzufuhr bei Festbrennstoffen erst drosseln, wenn nur mehr ein Glutstock vorhanden ist. Bei optimaler Verbrennung ist die Flamme sehr hell, es bildet sich kaum Ruß im Brennraum. Aus dem Kamin sollte heller Rauch steigen.

Was gehört nicht in den Ofen?

Feuchtes Holz, Spanplatten, beschichtetes, imprägniertes Holz, Papier, Kartonagen, Altöl (Motoröl, Pflanzenöle), Verpackungsmaterial, Gartenabfälle, Kunststoffe.

Wer informiert über richtiges Heizen?

Erster Ansprechpartner ist ihr Rauchfangekehrer, auch Ofensetzer, Installateure oder Energieberater sind meist bestens informiert.

So heizen Sie richtig:

Senken Sie die Raumtemperaturen!
Senken Sie die Heiztemperaturen während der Nacht oder wenn Sie nicht zu Hause sind und schließen Sie während dieser Zeit die Rollläden oder Vorhänge!
Jedes Grad mehr an Raumtemperatur bedeutet 6 % mehr an Energiekosten. In einem Einfamilienhaus schlägt sich ein Grad Raumwärme mehr mit zusätzlichen Kosten bis zu 100 Euro pro Jahr zu Buche.

Lüften Sie kurz und richtig!

Während geheizt wird, sollten Sie die Fenster nur kurz öffnen - 5 Minuten reichen.

Halten Sie die Heizkörper frei!

Entfernen Sie Möbel oder Verkleidungen, damit die Heizkörper mehr Energie abgeben können. Verwenden Sie die Heizkörper nicht als Wäschetrockner oder Ablage.

Stellen Sie die Heizung optimal ein!

Dazu kann Ihnen Ihr Heizungsininstallateur oder Rauchfangekehrer wertvolle Informationen liefern.

Informationen:

www.wolfsberg.at/umwelt/richtiges-heizen/
www.richtigheizen.at

Wolfsberger Stadtwerke:

Eisdisco & Eislaufen in der Eventhalle

öffers in der Eventhalle in Kleinedling möglich. Die Wolfsberger Stadtwerke organisieren nach der ersten sehr erfolgreichen Eisdisco in Zukunft noch weitere, die Veranstaltungstechnik Blackout



Die erste Eisdisco in der Eventhalle in Kleinedling war ein großer Erfolg. Daher werden in weitere Eisdiscos von den Wolfsberger Stadtwerken organisiert.

Musik für alle Geschmäcker und tolle Lichteffekte – das macht Eislaufen Spaß. Die Eisdiscos in der Eventhalle in Kleinedling sind ein Anlaufpunkt für Jedermann: Hier treffen sich Jung und Alt, Anfänger und Profis, Familien mit Kindern oder Singles, Eisprinzessin oder Eisschnellläufer. Jeder kommt hier auf seine Kosten! Über eine SMS-Chatwall können entweder für alle sicht-

bare Botschaften „gepostet“ oder auch Musikwünsche bekanntgegeben werden. Die Blackout DJs sorgen mit ihrer Musik für den richtigen Rhythmus am Eis! „Die Eintrittspreise sind gleich wie beim Publikumslauf (Anm.: siehe Kasten). Ich lade alle Wolfsberger ein, unsere Eisdisco zu besuchen, sich selbst ein Bild von diesem Event zu machen und Spaß zu haben“, so Mag. Dieter Rabensteiner, Geschäftsführer der Wolfsberger Stadtwerke.

Publikumslauf & Co

Eislaufen gehört zu den beliebtesten Wintersportarten. In der Wolfsberger Eishalle kann dieser Sport wetterunabhängig genossen werden. Auf Grund der großen Nachfrage wurden die Öffnungszeiten für den Publikumslauf

dienstags sogar bis 18 Uhr ausgeweitet. Neu ist außerdem, dass Eissportfreunde ihrem Hobby auch samstags, in der Zeit von 8 bis 10:30 Uhr, nachgehen können!

Schlittschuhe in allen Größen können vor Ort gegen eine geringe Gebühr ausgeliehen werden, auch ein Schleifservice wird angeboten.

Termine EISDISCO
 Freitag, 26.12.2014,
 17 – 20 Uhr
 Freitag, 30.1.2015,
 17 – 20 Uhr
 Freitag, 13.2.2015,
 15:30 – 18:30 Uhr
Faschingseisdisco

Publikumslauf:
 Montag, Mittwoch,
 Donnerstag, Freitag:
 8 bis 16 Uhr
AB JETZT NEU!
 Dienstag: 8 bis 18 Uhr
AB JETZT NEU!
 Samstag: 8 bis 10:30 Uhr
 Sonntag: 14:30 bis 17:30
 Uhr
 HOCKEY-School
 Freitag: 15 bis 16 Uhr
 Vereinssport
 täglich bis 22:00 Uhr

**GRATIS EISLAUFEN
 ZU WEIHNACHTEN!**
 24. Dezember 2014
 10 bis 15 Uhr

Publikumslauf:

Kinder unter 4 Jahren sind Gäste des Hauses	
Kinder ab 4 bis 6 Jahre	1,10
Jugendliche (6 bis 18 Jahre)	2,60
Erwachsene ermäßigt (Pensionisten, Studenten bis 27, Beeinträchtigte [nur nach Vorlage des Ausweises])	3,00
Erwachsene (ab 18 Jahre)	3,40
10er-Block Kinder	9,50
10er-Block Jugendliche	23,00
10er-Block Erwachsene ermäßigt	27,00
10er-Block Erwachsene	30,00

Nähere Informationen:
 Gottfried Tatschl: 0664 / 5026848
www.eventhalle-wolfsberg.at

” – • „ ‹ Ž † ’ ª ‡ % †

Aschebehälter für eine saubere Wolfsberger Innenstadt

Die Stadtgemeinde Wolfsberg hat bereits einige neue Aschebehälter aufgestellt und wird auch in Zukunft noch weitere platzieren.

Sinn und Zweck dieser Initiative ist es, die überhandnehmende Verschmutzung der Wolfsberger Innenstadt durch Zigarettenstummel einzudämmen.

An die Wolfsberger Bevölkerung geht der Appell, die neuen Aschebehälter auch zu nutzen und Zigarettenstummel nicht willkürlich in den Rinnstein, auf Straßen oder Gehwege fallen zu lassen.

Sauberes Ortsbild


Damit sind ein saubereres Ortsbild sowie eine zum Einkaufen und Verweilen noch attraktivere Innenstadt den Besuchern von Wolfsberg so-

wie ihren Bürgern garantiert. Acht Ascher wurden im Auftrag der Stadtgemeinde Wolfsberg von der Berufsschule hergestellt und sieben Stück bereits vom Bauhof montiert.


Weiters wurden bereits im Vorjahr fünf Abfallbehälter mit integrierten Aschern der Firma Gestra bestellt und in der Innenstadt montiert.

Der neue Aschebehälter vor dem Rathaus wurde von der Berufsschule Wolfsberg gestaltet. Insgesamt wurden acht davon in der Innenstadt aufgestellt.






9KT Y€PUEJGP CNNC
HTQJG 9GKJPCJVG P



Hans-Peter Schlagholz
Bürgermeister

1. Vizebürgermeister Klaus Penz
2. Vizebürgermeister Johannes Loibnegger
Stadtrat Helmut Kirisits
Stadtrat Jürgen Nickel
Stadtrat Josef Steinkellner
Stadtrat LAbg. Harald Trettenbrein
Stadtrat Dr. Peter Zernig
Stadträtin Karin Zlimnig



Genießen Sie den Advent in Wolfsberg und nutzen Sie das große Angebot der Einkaufsstadt Wolfsberg auch für Ihren persönlichen Weihnachtseinkauf!

WOLFSBERG die stadt im paradies

Abfalltrennung

Mülltrennung macht Sinn!

Bei jedem Wolfsberger fallen insgesamt pro Jahr rd. 510 kg Abfälle an. Mehr als die Hälfte (62%) davon werden getrennt gesammelt und verwertet, wie z.B. Altpapier, Altglas, Biomüll, Kunst-

• - ' i ‡ ‡ - ... ä ' " f Ž Ž ‡ • † † ‡ % ‡ - " ‡ • • - ‡ " ^ f • • - ‡ • ‡ " ' f ... • - • % • f „ ^ i Ž Ž ‡ ‡ ' Š • - ' i ‡ • - • † ™ ‡ " † ‡ • f - ... Š f Ž • ‡ " - • - ' i ‡ ' † ‡ " Ž - • - ' i ‡ „ ‡ œ ‡ † † ... Š

Jede getrennte Tonne an Abfall ist daher eine finanzielle Entlastung für die Müllgebührenzahler. Seit Jahren wird die getrennte Sammlung und die Verwertung massiv gesteigert und ohne diese Anstrengung hätten wir doppelt so hohe Müllgebühren.

Für die richtige und platzsparende Sammlung von Altstoffen ist wichtig, dass die einzelnen Schachteln gefaltet oder Hohlkörper zusammen gedrückt werden. Die platzsparende Befüllung der Container reduziert wiederum die Sammelkosten. Ebenso ist die Trennung nach Buntglas

und Weißglas ein weiterer wichtiger Schritt bei der Altglasentsorgung.

Recyclinghof

Wir alle wollen keine verschmutzten Umweltinseln, daher ergeht unsere Bitte an Sie: Sollten einzelne Behälter voll sein, so legen Sie Verpackungsabfälle nicht daneben, sondern suchen Sie die nächste Sammelstelle auf.

Bringen Sie größere Mengen von Kartonagen oder sonstigen Verpackungsabfällen gleich zum Recyclinghof der Wolfsberger Stadtwerke!



Bei Fragen steht den Wolfsbergern folgende Servicenummer zur Verfügung: 0800 99 88 20

Mit Sicherheit die beste Adresse



www.siz.cc/wolfsberg

Christbaumbrand

Damit es nicht so weit kommt:

- Baum standsicher aufstellen
- Ausreichend Abstand zu brennbaren Stoffen halten
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen
- Vorsicht bei trockenen Ästen



Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband



Projekt „Over the limit“ wendet sich an Eltern



Im Zuge des Projekts der Stadtgemeinde Wolfsberg „Over the limit“, und mit der Unterstützung der Landesstelle Suchtprävention wurde eine neue Initiative gesetzt. Die bisherigen Aktionen im Bereich der Suchtprävention ziel(t)en direkt auf Kinder und Jugendliche ab, nun werden die Eltern mit ins Boot geholt. Mit der neuen Broschüre „Acht Sachen, die Erziehung stark machen“ und Vorträgen bei Elternabenden, werden neue Erziehungskonzepte präsentiert.

Sie sollen nicht belehren sondern Mut dazu machen, den Erziehungsalltag auf einige wenige, aber umso wirksamere Basisregeln für ein gelungenes Miteinander zu beschränken. „Das Ziel dabei ist, die Eltern zu erreichen und ihnen den einen oder den anderen neuen Blickwinkel in der Erziehung zu veranschaulichen,“ so Projektleiter Christian Vallant.

Die Broschüre wird von der Abteilung 5 der Kärntner Landesregierung, Landesstelle Suchtprävention, aufgelegt und von deren Mitarbeiterin Margit Nemeth bei Elternabenden in den Wolfsberger Volksschulen vorgestellt.

In der Volksschule St. Marein ist dies bereits geschehen: Noch nie gab es laut Direktorin Monika Maierhofer so einen regen Zuspruch zu einem Elternabend. Über 40 Eltern waren vor Ort und zeigten reges Interesse an dem Vortrag und der Broschüre.

„Ich halte diese Initiative für ausgesprochen wichtig, da den Eltern klargemacht wird, was sie jetzt schon dazu beitragen können, um eventueller späterer Sucht oder auch Mobbing vorzubeugen. Dazu gehört auch, die Persönlichkeit und das Selbstbewusstsein der Kleinen zu stärken“, so Dir. Maierhofer.

Überparteiliches Projekt

STR Helmut Kirisits, zuständiger Jugend-Referent, zeigt sich insgesamt von dem überparteilichen Projekt „Over the limit“ begeistert: „Ich



Die erste Vorstellung der Broschüre „Acht Sachen, die Erziehung stark machen“ in der VS St. Marein war laut Projektleiter Christian Vallant (dritter v. r.) eine wertvolle Erfahrung.

bin stolz auf unsere Stadtgemeinde, dass es möglich ist, ein derartiges Projekt so gut umsetzen zu können. Es ist in Österreich einzigartig, auch, dass es so gut angenommen wird. Die ständige Ausweitung liegt mir besonders am



STR Helmut Kirisits

Herzen. Beispielsweise jetzt um die Kooperation mit der Abteilung 5 der Kärntner Landesregierung, Landesstelle Suchtprävention, mit den Vorträgen für Eltern und davor um das Thema Mobbing.“

Experten-Netzwerk

Innerhalb von zwei Jahren hat sich durch „Over the limit“ ein großes Netzwerk von Experten im Bereich der Suchtprävention gebildet, das regelmäßig mit Kindern und Jugendlichen in den Schulen Projekte umsetzt und zwar in insgesamt vier Modulen. Dazu gehören Vorträge des Roten Kreuzes, der Polizei, der Suchtberatung der Caritas und der Fahrschule Haid-

Im Vorjahr wurde außerdem eine Umfrage durchgeführt, um zu erfahren, welche Themen die Wolfsberger Jugendlichen bewegen. Das Ergebnis dient dazu, neue Aktivitäten zu entwickeln.

„Ich möchte mich für dieses überparteiliche Projekt, wo ich nie auf Parteiinteressen, sondern auf eine gute Zusammenarbeit der Wolfsberger Stadtpolitiker zum Wohle der jungen Wolfsberger/Innen, gestoßen bin, bei Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz, STR Helmut Kirisits, Gemeinderat Jürgen Jöbstl und den restlichen Stadtvätern herzlich für ihre Unterstützung von ‚Over the limit‘ bedanken“, betont Projektleiter Vallant.



STR Dr. Peter Zernig,
Kulturreferent der Stadt
Wolfsberg

11.12., 19 Uhr Rathausfestsaal
„Stille Zeit“
der Soroptimisten Wolfsberg

13.12., 19:30 Uhr, Haus der Musik
Advent in St. Stefan mit dem
MGV St. Stefan

17.12., 19 Uhr, Haus der Musik
Weihnachtskonzert der
Musikschulen

19.12., 19 Uhr, Stadtpfarrkirche
Adventkonzert Oktet Suha

21.12., 17 Uhr, Rathausfestsaal
Konzert Singkreis Wolfsberg

21.12., 17 Uhr, Pfarrkirche St. Marein
Adventsingen Singkreis Thürn

26.12., 10 und 19 Uhr, Kuss
Stefanikoncert der Stadtkapelle
Wolfsberg

2015

23. 01., 19 Uhr, im GR-Sitzungssaal des
Rathauses Wolfsberg
Lesung „Der Geschmack von roten Fäden“
mit Bärbl Gaal-Kranner

**Stadtmarketing
Advent in Wolfsberg**

Adventkalender und Adventmarkt noch vom:
12. bis 14.12.2014
19. bis 21.12.2014

„Silvester im Trattlpark“
ab 17 Uhr: DJ Nortschi
ab 20.30 Uhr: Live-Musik mit
Dieter Themel & The Gang



Silvester in Wolfsberg

Das Stadtmarketing Wolfsberg lädt heuer erstmalig zur Veranstaltung „Silvester im Trattlpark“ ein! Dort erwartet Sie ein vielfältiges gastronomisches Angebot mit Speis und Trank. Ab 17 Uhr verkürzt DJ Nortschi das Warten auf den Jahreswechsel und ab 20.30 Uhr gibt es feinste Live-Musik mit Dieter Themel & The Gang.

Zu Mitternacht sorgt dann ein Feuerwerk der Extraklasse für einen aufregenden und bunten Jahreswechsel. Feiern Sie einen stimmungsvollen Silvester in Wolfsberg.
Kommen auch Sie und erleben Sie einen ganz besonderen Silvester in der Wolfsberger Innenstadt!



PROGRAMM

- I Q Q H I I



KINO



